

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

15.07.2022

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 308|22

Falsche Kontrolle | Schockanruf in Zwenkau | Erneut falsche Polizeibeamte – Warnhinweis!

Erstellerin: Mariele Koeckeritz

Falsche Kontrolle

Ort: Markranstädt (Altranstädt), Autobahn 9

Zeit: 14.07.2022, 12:35 Uhr

Gestern Mittag war eine Familie mit ihrem Pkw auf der Autobahn 9 in Fahrtrichtung München unterwegs. Gerade als sie auf den Rastplatz Bachfurt fuhren, zeigte aus einem nebenher fahrenden Pkw eine fremde männliche Personen einen vermeintlichen Dienstaussweis in der Scheibe und signalisierte, seinem Fahrzeug, einem älteren schwarzen Audi, zu folgen. Der Vater (51) nahm an, dass es sich um eine Polizeikontrolle handelte und hielt wenig später hinter dem Pkw, in dem zwei Männer saßen, an. Einer der Fremden stieg aus dem Audi aus, kam zum Fahrzeug der Familie und forderte die Herausgabe der Ausweisdokumente. Die dreiköpfige Familie kam dem nach und händigte die Dokumente aus. In der Folge forderte der Mann einen Rucksack, aus dem er ein Portemonnaie und andere Wertgegenstände herausnahm und zu seinem Audi zurückkehrte. In diesem Moment kam dem 51-Jährigen das Verhalten seltsam vor und er lief dem Fremden hinterher. Nachdem er jedoch in den schwarzen Pkw eingestiegen war, fuhr dieser wieder auf die Autobahn in Richtung München. Im Anschluss wandte sich die Familie an einen Lkw-Fahrer, der die Polizei informierte.

Der fremde Mann wurde wie folgt beschrieben:

- circa 30 bis 35 Jahre alt
- schwarzes Oberteil
- schwarzes Basecap

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

- dunkle Hose in militärischer Optik
- sprach gebrochenes Deutsch

Der Familie entstand ein Stehlschaden im mittleren vierstelligen Bereich.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht nun Zeuginnen und Zeugen, die zur Tatzeit auf dem Rastplatz unterwegs waren. Personen, die Beobachtungen zu den zwei unbekanntem Männern oder dem schwarzen Audi (Kombi) gemacht haben, werden gebeten sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden.

Schockanruf in Zwenkau

Ort: Zwenkau

Zeit: 14.07.2022, 14:00 Uhr bis 17:50 Uhr

Am Donnerstagnachmittag erhielt ein 84-jähriger Rentner aus Zwenkau einen Anruf von einem vermeintlichen Anwalt. Dieser erklärte ihm, dass nahe Angehörige einen schweren Unfall verursacht hätten. Im Hintergrund waren dabei weinende Personen zu hören. Der Anwalt forderte eine Kautionszahlung, damit die Angehörigen nicht ins Gefängnis müssen. Unter dem aufgebauten Druck willigte der 84-Jährige ein, dass die vermeintliche Kautionszahlung im Wert einer niedrigen fünfstelligen Summe bei ihm zu Hause abgeholt werden kann. Über zwei Stunden später, in denen der Anrufer den Senioren dauerhaft im Gespräch aufhielt und immer mehr Druck aufbaute, erschien eine Frau, um das Geld abzuholen. Erst nach der Übergabe kontaktierte der Geschädigte seine Angehörigen persönlich und musste feststellen, dass es sich um einen Betrug handelte. Er informierte die Polizei. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen dahingehend aufgenommen.

Erneut falsche Polizeibeamte – Warnhinweis!

Ort: Paunsdorf

Zeit: 12.07.2022, 11:00 Uhr

Heute Vormittag begab sich eine Rentnerin (89) in Leipzig Paunsdorf zu einem Einkaufsgeschäft in der Waldzieststraße. Nachdem die Dame ihre Einkäufe getätigt hatte, trat sie fußläufig wieder den Heimweg an. Vor ihrem Mehrfamilienhaus wurde sie von zwei Fremden angesprochen, die anboten ihr mit den Einkäufen zu helfen. Dankend nahm sie das Angebot an. Wenig später zeigten die Männer einen vermeintlichen Dienstausweis und erklärten, dass sie von der Polizei kommen und es einen Einbruch im Haus gegeben haben soll. Nun wolle man schauen, ob ihre Wohnung auch betroffen sei. Nachdem die Haus- und die Wohnungstür geöffnet waren, verwickelte einer der beiden die Seniorin in ein Gespräch, während der andere vermutlich einige Schubladen von Schränken in der Wohnung der Dame öffnete. Als diese dann bemerkte, dass auch ihre Wohnung vermeintlich von einem Einbruch betroffen war, wurde sie aufgefordert nach ihren Wertsachen zu sehen. Beruhigt stellte sie zunächst fest, dass diese noch da waren und bemerkte dabei nicht, dass die Fremden sie beobachtet hatten. Die angeblichen Polizisten verließen einige Zeit später die Wohnung.

In der Folge schaute die 89-Jährige erneut nach ihren Sachen und musste nun feststellen, dass Bargeld im Wert einer niedrigen fünfstelligen Summe entwendet wurde.

Einer der Männer wurde wie folgt beschrieben:

- circa 35 bis 40 Jahre alt
- circa 1,75 bis 1,80 Meter groß
- kräftige Statur
- rundes Gesicht
- kurze, schwarze Haare
- sprach Deutsch mit Akzent
- Bekleidung: schwarzer Pullover mit weißer Aufschrift im Brustbereich, schwarze Lederjacke, dunkle Hose

Die Kriminalpolizei hat Ermittlungen wegen der Amtsanmaßung und des Diebstahls aufgenommen und sucht nun Zeuginnen und Zeugen. Da die unbekanntes Tatverdächtigen die Geschädigte bereits am Einkaufsladen wahrgenommen und verfolgt haben könnten, werden Personen gesucht, die Wahrnehmungen im Bereich der Waldzieststraße (Einkaufsgeschäft) oder dem Bereich der Klettenstraße/Berberitzenstraße/Zwergmispelstraße (Wohnort) gemacht haben. Sie werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden.

Die Leipziger Polizei warnt in diesem Zusammenhang vor falschen Amtsträgern, aber auch anderen Personen, die mit einem nicht angemeldeten Anliegen Ihre Wohnung betreten wollen. Die Täterinnen und Täter versuchen sich dabei stets unter Nutzung eines plausiblen Vorwands (z.B. Einbruch, Ablesen der Warmwasser- oder Stromzähler, Reparaturen o.ä.) Zutritt zur Wohnung zu verschaffen. Häufig sind diese nicht allein, sodass eine Person das Opfer ablenkt, während die zweite die Wohnung nach Wertgegenständen durchsucht. Sollten Sie unsicher sein, ob diese Person/en tatsächlich sind, wer sie vorgeben zu sein, halten sie Rücksprache mit der Polizei oder ihrer Hausverwaltung und fragen Sie ihre Nachbarn, ob diese Kenntnis von dem jeweiligen Sachverhalt haben.

Ergänzende Information zur Identifizierung falscher Polizisten: Bei einem Einbruch wird in der Regel nach Kenntniserhalt der Streifendienst entsandt. Diese Beamtinnen und Beamte sind stets in Uniform und mit einem Streifenwagen unterwegs. Sollten die Personen sich als Kriminalpolizei in Zivil ausgeben, lassen Sie sich den Dienstausweis wirklich zeigen. Dieser enthält eine Marke und die Personalien des Beamten. Merken Sie sich: echte Polizeibeamte sind stets leicht zu erkennen. Sobald Zweifel aufkommen, bleiben Sie skeptisch und holen Sie Hilfe!

Zwei Pkw entwendet

Ort: Gemeindegebiet Delitzsch

Zeit: 14.07.2022, 18:20 Uhr bis 07:30 Uhr

Vermutlich in der vergangenen Nacht entwendeten Unbekannte zwei Gebrauchtwagen vom Gelände eines Autohauses. Dabei handelte es sich um zwei Mazda CX-5 in den Farben Weiß und Grau. Noch ist nicht bekannt, wie die Unbekannten die Fahrzeuge, die über ein Keyless Go- System verfügen, gestartet haben und in der Folge vom umfriedeten Gelände des Autohauses entwendeten. Der Stehlschaden beläuft sich auf eine Summe im mittleren fünfstelligen Bereich. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Diebstahls im besonders schweren Fall aufgenommen und fahndet nach den Fahrzeugen.